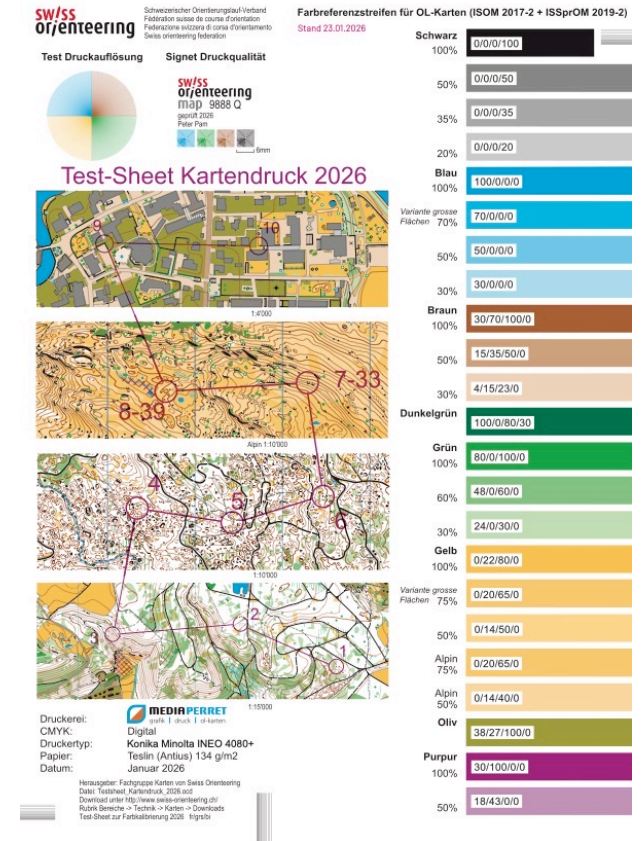


Rund ums Drucken

- Wer druckt OL-Karten?
- Herausforderungen
 - Termine, Produktionszeiten
 - Druckdaten und Auftragsinformationen
 - Datenkontrolle
 - Randabfallender Druck
 - Kontrolle nach der Lieferung
- Empfehlung Laserdrucker
- Fragen?

Wer druckt OL-Karten

- Jeder Veranstalter kann selber OL-Karten drucken, ausser für nationale Läufe und Schweizermeisterschaften.
- Beim Selberdrucken oder Vergabe an eine frei wählbare Druckerei ist der Veranstalter verantwortlich, dass die Druckqualität den heutigen Ansprüchen gerecht wird.
- Zur Kontrolle der Farben wurde das Test-Sheet aktualisiert und liegt zur Mitnahme bereit.

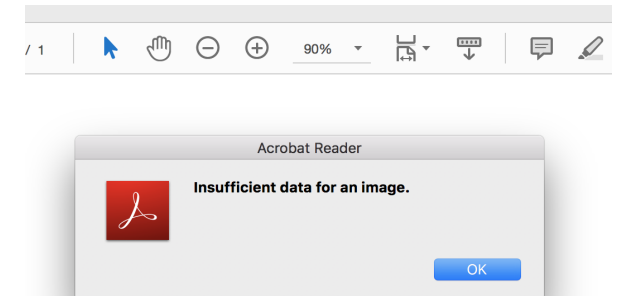


Wer druckt OL-Karten

- Nationale Läufe und Schweizermeisterschaften müssen von einer homologierten Druckerei gedruckt werden
 - **Ast & Fischer AG**, Münsingen
 - **ASTI**, Tessin
 - **Grafodruck AG**, Grossaffoltern
 - **media perret**, Aarberg
 - **Welldone AG**, Winterthur

Druckdaten

- Die Druckdatenübermittlung erfolgt per Mail oder Online-Datentransfer (WeTransfer, Dropbox, OnDrive usw.)
- Die Druckerei benötigt ausschliesslich PDF-Daten.
- In der Regel wird pro Bahn ein PDF geliefert. Bei beidseitigen Karten (Map Flip) sind Vorder- und Rückseite im gleichen PDF.
- **WICHTIG:** Wenn nach dem Export aus OCAD das PDF zur Kontrolle im Acrobat geöffnet wird und eine Fehlermeldung erscheint, wird dieser Fehler auch in der Druckerei erscheinen. In diesem Fall das PDF solange neu exportieren, bis der Fehler eliminiert ist!

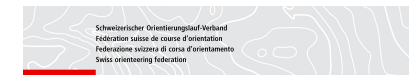


Auftragsinformationen

- Excel-Tabellen mit Mengenangaben gut kontrollieren (Formeln)
- Klare Liefer- und Rechnungsadressen kommunizieren
- Ansprechperson definieren, die immer erreicht werden kann

Datenkontrolle

- Was wird im gelieferten PDF kontrolliert
 - Farbwerte gemäss aktuellen Vorgaben
 - Massstab anhand Nordlinienabstand
 - Alle weiteren Elemente, die auf der «Checkliste für die Elemente auf der gedruckten Karte» aufgeführt sind
 - Schwarzebene zuoberst
- Was wird nicht kontrolliert
 - alle wettkampf-relevanten Dinge wie Bahnlänge, Postenstandorte, Postenbeschreibungen usw.



swiss
orienteering

Checkliste für die Elemente auf der gedruckten Karte

- Kartename**
 - Massstab**
wird die Karte vergrössert, ist der Massstab entsprechend anzupassen (z.B. für Senioren)
 - Äquidistanz**
 - Jahr Aufnahme / Aktualisierung**
 - Herausgeber**
 - Name des Kartografen**
 - Nordlinien**
ISOM: 20 mm 1:15'000
30 mm 1:10'000
40 mm 1:7'500
ISSprOM: 30 mm 1:4'000
40 mm 1:3'000
 - Nordpfeil**
 - Swiss Orienteering Kartensignet**
Die farbigen Quadrate sind auf der gedruckten Karte 6mm x 6mm gross. Bei einer Vergrösserung der Karte kann das Logo dementsprechend vergrössert oder gleich gross belassen werden.
 - Kartenbezugsstelle**
 - Copyright**
 - Koordinaten**
 - Datengrundlage**
 - Druckerei**
 - Nutzungseinschränkungen**
Bestehen Nutzungseinschränkungen, dann sind diese auf der Karte zu vermerken.
 - Name der **Kategorie oder Bahn**
 - Name der **Veranstaltung**
 - Postenbeschreibung**
 - Notrufnummer**
 - Name der **Bahnleger/Kontrolleure**
 - Andere Logos
Alle Beschriftungen und Logos sind nach Norden auszurichten.
Achtung: Raster-Logos müssen in OCAD als Layout-Objekte eingefügt und NICHT als Hintergrundkarten geladen werden.
 - Karten mit oder ohne weissem Rand: siehe «Merkblatt randabfallender Druck» (pdf-File) auf Website von Swiss Orienteering
> Karten > Herstellung von OL Karten > [Weitere Dokumente](#)
- nicht obligatorisch
v.26.11.25



swiss
orienteering

Randabfallender Druck

- Aktuell die grösste Herausforderung.
- Veranstaltern oft nicht bewusst, dass bei Druck bis an den Papierrand rundum 3 mm mehr Kartenmaterial sein muss.
- Das wird nach dem Druck weggeschnitten.
- Das heisst, das gelieferte PDF muss in Breite und Höhe 6 mm grösser sein, darf aber die maximal mögliche Druckfläche (technisch bedingt durch die Druckmaschine und das Papierformat) nicht überschreiten.
- Dazu gibt es das Merkblatt «Randabfallender Druck» (als Download verfügbar).



Merkblatt «Randabfallender Druck»

Was bedeutet «randabfallender Druck»?

Weder professionelle Drucksysteme noch einfache Heimdrucker können bis an den Papierrand drucken. Es bleibt rundum immer ein weisser Rand von ca. 5 mm. Trotzdem gibt es OL-Karten, die bis an den Papierrand gedruckt werden sollen. Dann spricht man von randabfallendem Druck. Dies kann auf allen vier Seiten des Blattes oder Teilen davon sein. Wenn bei randabfallenden Karten keine Schnitzzugabe vorhanden ist, kann es durch maschinenbedingte Schnitttoleranzen zu weissen Rändern – sogenannten Blitzern – kommen.

OL-Karte **nicht randabfallend**

Beim nicht randabfallenden Druck muss rundum ein weisser Rand von mind. 5 mm vorhanden sein.

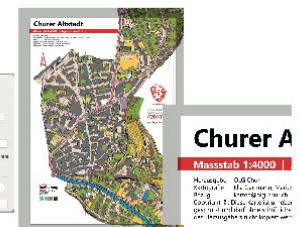
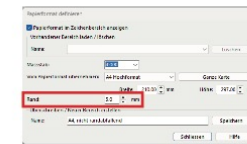
Das aus OCAD exportierte Druck-PDF weist eine Grösse auf, die der Kartengrösse entspricht:
Kartengrösse A4 (297 x 210 mm) = Druck-PDF-Grösse 297 x 210 mm
Kartengrösse A3 (420 x 297 mm) = Druck-PDF-Grösse 420 x 297 mm

Bei nicht randabfallender Karte müssen keine Schnittmarken gesetzt werden.

Die maximale Kartengrösse nicht randabfallend ist 450 x 320 mm (SRA3).
Die maximale Druckfläche = 440 x 310 mm.



Einstellungen in OCAD – **nicht randabfallend**



Bitte wenden

Kontrolle nach der Lieferung

- Es ist sehr wichtig, dass der Veranstalter direkt nach Erhalt der gedruckten Karten diese kontrolliert
 - Druckqualität
 - Format
 - Mengen
- Wenn dies erst am Start erfolgt, ist es zu spät!
- Wenn ein Fehler frühzeitig erkannt wird, bleibt immer eine Option zur Korrektur.

Empfehlung Laserdrucker

- A3: OKI C844dnw (Postscript)
- A4: Canon i-SENSYS MF754Cdw II Color (Postscript)

